



Marktgemeinde Hofkirchen i.M.

Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr. 06/2020
AMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - gemeindeamt@hofkirchen.at
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt durch
Österreichische Post

Freibadsaison 2020 in Hofkirchen i.M.

Die Freibadsaison 2020 steht vor der Tür. Es gibt gottseidank nicht viele Corona-Vorgaben - einer Person müssen zehn Quadratmeter Liegefläche zur Verfügung stehen, im Fall des Hofkirchner Freibades dürfen daher bis zu 300 Personen gleichzeitig das Bad besuchen. Im Schwimmbecken dürfen sich gleichzeitig max. 50 Personen aufhalten, denn hier sind 6 m² für jeden Badegast vorgesehen. **Für Familien beziehungsweise haushaltszugehörige Personen gelten diese Abstandsvorschriften natürlich nicht.**



Bild: Gemeinde

Abstand halten / Rücksicht nehmen

Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 Meter zwischen sich und anderen Personen. Zwischen den einzelnen Liegeplätzen/Aufenthaltsplätzen ist ein Abstand von mindestens 1 m in alle Richtungen einzuhalten. Im Becken ist ebenfalls ein Abstand von 1-2 m einzuhalten. Mundschutz muss nur in Innenbereichen sowie beim Eintritts- bzw. Kassenbereich getragen werden (**ab 15. Juni gibt es keine Mundschuttpflicht mehr**). Bitte auch die Bodenmarkierung im Bereich des Kassenbereiches beachten.

Wir appellieren stark an die Eigenverantwortung der Besucher und Besucherinnen!

Es sind wieder ehrenamtliche Helfer/ Helferinnen engagiert und ermöglichen uns den Betrieb in der Freibadsaison 2020—DANKE schon jetzt!

Saisonkarten und Eingangschip ab sofort auch am Gemeindeamt erhältlich
Saisonkarten und Eingangschips können ab sofort auch am Gemeindeamt bezogen werden.

Öffnungszeiten und Eintrittstarife

Die Öffnungszeiten gelten im Juni grundsätzlich von 13:00 bis 19:00 Uhr und während der Ferien (Juli/August) von 10:00 bis 19:00 Uhr—jeweils bei entsprechender Witterung. Die Eintrittstarife sind gleich wie im Vorjahr.

Besitzer einer Saisonkarte mit Chip können das Schwimmbad von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr nutzen. Auch in diesem Fall wird stark auf die Eigenverantwortung appelliert!



INHALTSVERZEICHNIS

- ◆ Freibadsaison 2020
- ◆ Termine Bauverhandlungen 2. Hj. 2020
- ◆ Sanierung Niederkappeller-Straße
- ◆ Autokino
- ◆ Blutspenden
- ◆ Verstärkung im Bauhof-Team
- ◆ Breitband-Internet
- ◆ Ferienbetreuung 2020
- ◆ Schülertische digiTnMS Hofkirchen i.M.
- ◆ Drei neue „Schüler“ in der digiTnMS
- ◆ 24 h Pflege - Bezirk Rohrbach
- ◆ Feuerwehren als Klimaretter
- ◆ Müller Umweltechnik
- ◆ Zivilschutz-SMS
- ◆ Labyrinth Hofkirchen
- ◆ BH aktuell
- ◆ Eltern-Mutterberatung
- ◆ Baby - und Stillgruppen
- ◆ Rotes Kreuz OÖ.
- ◆ OÖ. Verkehrsbund
- ◆ OÖ. Schulveranstaltungshilfe

TERMINE BAUVERHANDLUNGEN 2. Hj. 2020

Freitag, 17.07.2020
Dienstag, 01.09.2020

Montag, 12.10.2020
Montag, 23.11.2020



Bild: Pixabay

Sanierung Niederkappler Straße - Sammelcontainer im Kreuzungsbereich mit der Marsbacher Straße

Nach Auskunft der Straßenmeisterei Lembach wird in den nächsten Wochen von der Landesstraßenverwaltung, Straßenmeisterei Lembach, die Niederkappler Straße von der Gemeindegrenze mit Niederkappel in Richtung Hofkirchen i.M. saniert. Dabei werden die beiden Bushaldebuchten an der Kreuzung mit der Marsbacher Straße zu untergeordneten Fahrbahnhaltestellen adaptiert. Weiters ist von der Straßenmeisterei die Frage aufgetaucht, ob die Standplätze für die Sammelstelle

der Metallcontainer an der Marsbacher Kreuzung noch benötigt werden.

Die Gemeinde Hofkirchen i.M. ersucht daher alle umliegenden Bewohner, welche auch eine schriftliche Verständigung erhalten haben, bis spätestens Freitag, 12. Juni 2020 diesbezüglich eine Rückmeldung abzugeben - Vielen Dank im Voraus!



Bild: Gemeinde

Großer Erfolg für Autokino in Hofkirchen i.M.

Jeweils ca. 55-65 Autos folgten dem Ruf für das Autokino in Hofkirchen i.M. mit dem Film „Die Griesnockerlaffäre“. Perfekt organisiert von der TSU 1960 Hofkirchen i.M. auf Initiative von Paul und Lara Nösslböck.

Nach Ende der Kinovorführung waren alle Autos binnen weniger Minuten wieder verschwunden.

Gratulation zu dieser unter Corona-Bedingungen erfolgreich durchgeführten Veranstaltung!



Bild: Lena Neundlinger

BLUTSPENDEN

Der Blutspendendienst vom Roten Kreuz für OÖ. lädt zum Blutspenden ein.

Wann: Montag, 06. Juli 2020; 15:30-20:30 Uhr

Wo: Pfarrsaal Hofkirchen i.M.



Willkommen im Kreis der Gemeindebediensteten!

Leonhard Gierlinger aus Hofkirchen i.M. verstärkt seit Anfang Juni 2020 unseren Bauhof.

Leonhard war seit vielen Jahren bei der Firma Johann Mühlberger in Steinstraß im Einsatz.

Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die meisten HofkirchnerInnen kennen ihn als Stütze bei der Bürgerkorpsmusik und vom Theaterspiel.

Wir begrüßen Leonhard sehr herzlich in unserem Team und wünschen ihm alles Gute und viel Freude bei seiner Tätigkeit im Gemeindebauhof!



Bild: Leonhard Gierlinger

Apropos:

Nach dem Dienstunfall von Manuel Stollberger im Juni 2018 hat Thomas Kehrer alle Tätigkeiten im Gemeindebauhof nur mit punktueller Unterstützung alleine gemeistert. Dies praktisch zwei Jahre lang.

Vielen herzlichen Dank für diesen nicht zu unterschätzenden Einsatz im Dienste der HofkirchnerInnen!

DANKE MANUEL: Lange haben wir gehofft, dass Manuel Stollberger doch noch zum Gemeindeteam zurückkommt. Zu guter Letzt haben sich unsere Wege trennen müssen.

Manuel, wir bedanken uns bei dir ganz herzlich für deinen hohen Einsatz, deine starke Arbeitseifer, deine stete Lösungsorientierung und wünschen dir für deine Zukunft nur das Beste. Vor allem wünschen wir dir auch den erfolgreichen Abschluss deiner neuen Berufslaufbahn im Wege der Umschulungsmaßnahmen!

Breitband-Internet

„Aktuell sind ca. 250 ehrenamtliche Breitbandmultiplikatoren mit der Nachfragebündelung im förderfähigen Gebiet des Bezirkes aktiv“, berichtet Irene Rosenberger-Schiller, Projektleiterin der LEADER-Region. „Wir rechnen fix damit, dass nicht nur Dank Corona, sondern vor allem aufgrund der voranschreitenden Digitalisierung die Zustimmung für eine verbesserte Internet-Infrastruktur in der gesamten Region **deutlich über 60% liegen wird**“ (*in Hofkirchen i.M. sind es derzeit **NUR 20%***). 60 Prozent der Haushalte im förderfähigen Gebiet müssen bis Juli 2020 erreicht werden, um den flächendeckenden Ausbau starten zu können. Egal ob für Schule, Homeoffice, Pflege oder Landwirtschaft, ohne schnelles und stabiles Internet geraten wir in den ländlichen Regionen auf das Abstellgleis.

Daher jetzt Interesse an einem schnellen Internet bekunden, damit wir alle in der Region an diese Infrastruktur angeschlossen werden.



Termine:

18.06.2020 (20:00 Uhr): Breitband-Stammtisch „Aktuelle Fragen zur Versorgung im ländlichen Raum“

02.07.2020 (20:00 Uhr): Webinar „Wozu Breitband im ländlichen Raum“

Klick dich rein! Einfach auf der Projektwebsite unter **Termine** das gewünschte Webinar anklicken und mitmachen! **ACHTUNG:** begrenzte Teilnehmerzahl, also gleich zu Beginn einsteigen, zuhören, informieren und mitdiskutieren!

Links:

Breitband-Informationen:

www.donau-boehmerwald.info/breitband.html

Online-Interessensbekundung:

www.donau-boehmerwald.info/breitband-ausbau/

Fördergebiet: www.breitband-ooe.at/Foerdergebiete/

Ferienbetreuung in Hofkirchen i.M.

Wie schon im Vorjahr arbeiten acht Gemeinden aus dem ehemaligen Gerichtsbezirk Lembach bei der Ferienbetreuung im Sommer 2020 wieder zusammen.

Aufgrund der Erhebung in den einzelnen Gemeinden wurde der Bedarf für 21 Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren gemeldet. **Der höchste Bedarf besteht mit 8 Kindern in unserer Gemeinde, weshalb die Ferienbetreuung von Montag, 5. August bis Freitag, 4. September 2020 wieder in Hofkirchen i.M. organisiert wird.**

Die Betreuung wird wie im letzten Sommer vom Hilfswerk Oberösterreich übernommen. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr. Kosten pro Kind und Woche betragen wie im Vorjahr € 30,- exkl. Mittagessen und Bastelmaterial. Der Transport zur und von der Betreuungseinrichtung wird von den Eltern durchgeführt.

Alle Eltern, die bereits Bedarf gemeldet haben, bekommen in den nächsten Tagen das konkrete Anmeldeformular vom Hilfswerk zugesendet.



Für die Ferienbetreuung im Sommer steht wieder der Spielplatz beim Pfarrheim bereit!

Falls es noch weiteren Bedarf gibt, bitte ehestmögliche Anmeldung bei AL Thomas Neundlinger unter 07285 7011 13 oder gemeindeamt@hofkirchen.at

Wir hoffen mit unserem regionalen Angebot die Ferienbetreuung auch in diesem Sommer etwas zu erleichtern.

Alte Schülertische aus der digiT-NMS Hofkirchen zu verschenken

16 Stück alte Tische können bis Anfang Juli jederzeit gegen Voranmeldung beim Schulwart **kostenlos** abgeholt werden. Die restlichen Tische werden in den Sommerferien entsorgt.



Bild: Gemeinde

Drei neue „Schülerinnen“ in der digiT NMS Hofkirchen

Während der "Corona-Zeit" haben sich drei Eichkätzchen in der digiT NMS Hofkirchen sichtlich wohl gefühlt und als Nest eine Aushöhlung in der Fassade ausgesucht.

Die drei "Schülerinnen" lassen sich trotz des regen Alltags in der Schule nicht mehr vertreiben.

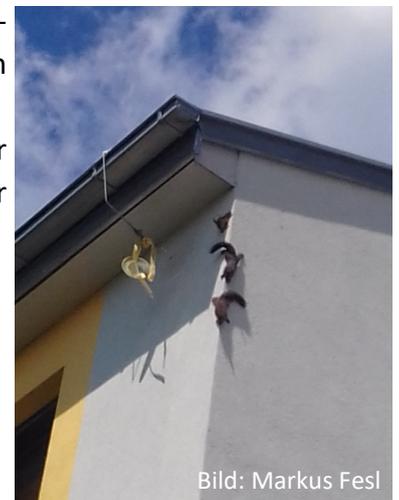


Bild: Markus Fesl

24 Stunden PflegerInnen im Bezirk Rohrbach **REKI**

Mit Stand März 2020 waren im Bezirk Rohrbach 338 PflegerInnen beschäftigt. Die Verteilung dieser Personen auf die einzelnen Gemeinden zeigt die Grafik gut auf. Spitzenreiter sind St. Martin im Mühlkreis mit 39 PflegerInnen und Rohrbach-Berg mit 34 Pflegekräften. In Aigen-Schlägl, Haslach a.d. Mühl und Putzleinsdorf sind im März 2020 circa 20 Personen in den Haushalten beschäftigt.

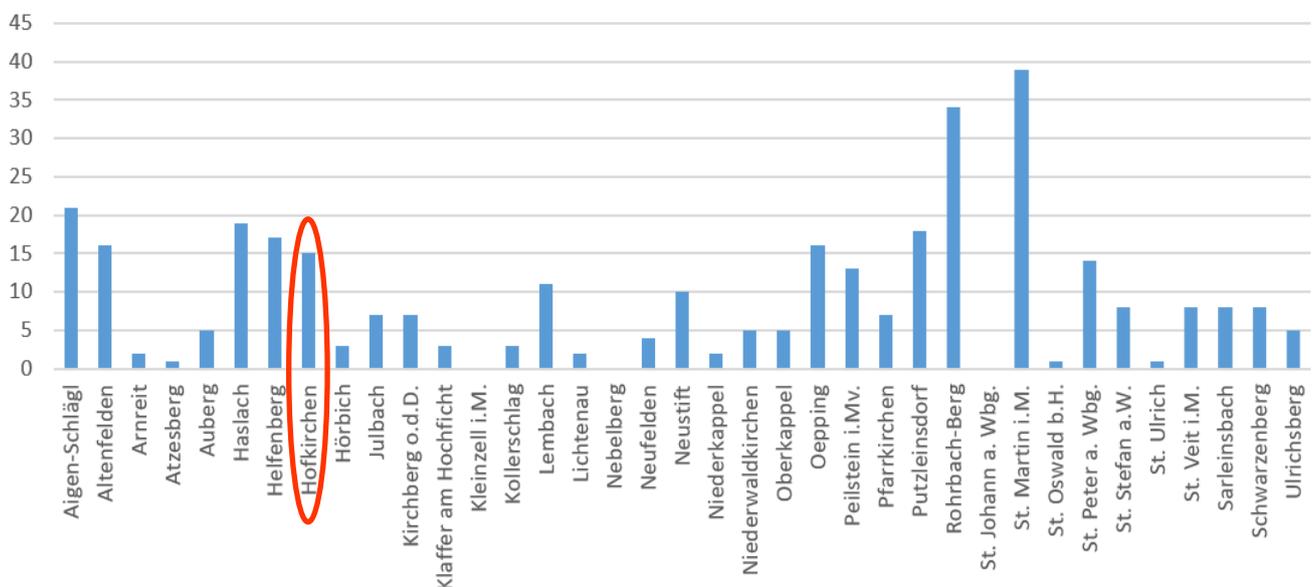
Österreichweit einheitlich gibt es für 24-Stunden-BetreuerInnen eine einmalige Sonderprämie von 500 Euro während der COVID-19 Krise. Anspruchsberechtigt sind 24-Stunden-BetreuerInnen, die ihren Turnus um 4 Wochen verlängern. Die Antrags-

formulare und Förder-Regionales Kompetenzzentrum richtlinien für den für Integration und Diversität „Bleib da! – Bonus“ sind auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at/233288.htm abrufbar.

Für Fragen rund um die 24-Stunden-Betreuung hat Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer eine Hotline für Angehörige, Klient/innen und Betreuerinnen eingerichtet: Unter **0732/7720-78333** werden Fragen geklärt und individuelle Lösungen für die Ersatzbetreuung gesucht. Datenquelle: PA LRin Gerstorfer 14.4.20

Grafik: REKI; Datenquelle: <https://firmen.wko.at>
Bericht: REKI

Stand März 2020



Feuerwehren als Klimaretter

Der Klimawandel wird zunehmend zu einer Herausforderung für die heimischen Feuerwehren. "Wir sehen das schwarz auf weiß in den Einsatzstatistiken: Unwettereinsätze, von Trockenheit begünstigte Flurbrände oder der Transport von Trinkwasser nehmen deutlich zu. Deshalb ist es nur logisch, dass den Feuerwehren der Klimaschutz sehr am Herzen

liegt", sagt Freistadts Bezirksfeuerwehrkommandant. Nun soll der hohe Organisationsgrad der Feuerwehren bei den Jugendlichen genutzt werden, nicht nur bewusstseinsbildend tätig zu werden. Mit der Aufnahme von Klimathemen in das Kursprogramm der Feuerwehren wird Klimaschutz auch Teil der Feuerwehrausbildung.

Bild: Klimarettung

Müller Umwelttechnik

Regionale Nährstoffkreisläufe sind krisensicher

Systemrelevant - unabhängig vom Ausland



Gerade in Krisenzeiten wird deutlich, wie wichtig eine stabile und sichere inländische Lebensmittelversorgung ist, damit trotz etwaiger Grenz- oder Handelssperren die Regale in den Supermärkten nicht leer bleiben.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, brauchen Landwirte vor allem Betriebsmittel, wie Saatgut oder auch Dünger, welcher leider oft aus dem Ausland importiert wird, Rohphosphate teilweise sogar aus Krisenregionen. Damit jedoch die Erträge im Grün- und Ackerland langfristig ausreichen, um Tier und Mensch in Österreich zu versorgen, müssen die Böden fruchtbar gehalten werden, Nährstoffe ausgeglichen und Humus stabilisiert oder aufgebaut werden.

Regionale Dünger nutzen

Krisensicher ist es, auf regional verfügbare Nährstoffquellen zurückzugreifen, diese finden sich neben Wirtschaftsdünger vor allem in hochwertig produzierten Komposten und Klärschlämmen, welche vor Ort anfallen und am besten auch direkt dort verwertet werden. In diesen organischen Düngern sind neben Nährstoffen wie Stickstoff, Phosphor und Kali auch viele Spurenelemente enthalten, und die organische Substanz ist ideal um den Humusgehalt in Böden zu fördern. Aufbauend auf aktuelle Bodenuntersuchungen und Düngeempfehlungen werden die Dünger bedarfsgerecht und voll pflanzenverfügbar verwertet. Klare Qualitätsvorgaben, genaue Kontrollen durch die Behörden und die Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen gewährleisten die umweltfreundliche und sachgerechte Anwendung aller eingesetzten Düngemittel.



Bildquelle: Müller Abfallprojekte GmbH



Humus schützt vor Folgen des Klimawandels

Humusreiche Böden sind besser gerüstet für Wetterextreme wie Trockenheit oder Starkniederschläge, ein Prozent zusätzlicher Humus im Boden kann bis zu 400 m³ Wasser pro Hektar speichern und so eine Trockenperiode von 10 – 14 Tagen überbrücken. Qualitativ hochwertige Komposte und Klärschlämme fördern den Aufbau von Humus und die CO₂ Speicherung in den Böden.

Nährstoffe Im Kreislauf

Viele unserer Ressourcen und Nährstoffe sind nur begrenzt vorhanden. Umso wichtiger ist die volle Ausschöpfung der uns zu Verfügung stehenden Möglichkeiten der Wiederverwertung und Kreislaufführung, wie zum Beispiel bei Phosphor.

Die landwirtschaftliche Verwertung von Sekundärrohstoffdüngern wie Kompost, Klärschlamm und Klärschlammkompost bringt u.a. Phosphor regional und düngewirksam zurück in den Boden und zu den Pflanzen. Regionale Nährstoffkreisläufe funktionieren durch kurze Transportwege unabhängig von Straßen- oder Grenzsperrern, und sichern somit auch in Krisensituationen die Nährstoffversorgungssicherheit der österreichischen Landwirtschaft!



Bildquelle: Müller Abfallprojekte GmbH

Arbeitsplätze absichern

Durch die regionale Verwertung von Düngern wird auch die Wertschöpfung in der Region gehalten. Landwirte, Lohnunternehmer sowie Kläranlagen- und Kompostwerksbetreiber profitieren von den Anstrengungen einer erfolgreichen Kreislaufwirtschaft.



Bildquelle: Müller Abfallprojekte GmbH

www.mueller-umwelttechnik.at

Zivilschutz-SMS



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



Zivilschutz-SMS kann sogar Leben retten

Wie hilfreich und auch lebensrettend das Zivilschutz-SMS sein kann, zeigte sich bei einer Suchaktion in Vorderweißenbach vor einigen Wochen. Mitten in der Nacht verschwand eine demente Frau, nach mehrstündiger, erfolgloser Suche wurden die Bürger von der Gemeinde mit dem Zivilschutz-SMS um Hinweise gebeten. Kurz danach meldete sich ein Mann, der die Frau gesehen hatte, und lieferte somit den entscheidenden Hinweis. Die Frau konnte bald darauf nach Hause gebracht werden. Der Einsatz des Zivilschutz-SMS bei dieser Suchaktion ist ein Musterbeispiel dafür, welche guten Dienste das System leistet. Zum einen den Bürgern, die kostenlos über regionale Ereignisse und Notsituationen rasch informiert werden, zum anderen den Gemeinden, die ein praktisches Krisenkommunikationsmittel nutzen. Das Zivilschutz-SMS wird derzeit in 50 Prozent der

Gemeinden eingesetzt. "Wir sind überzeugt, dass in den nächsten Wochen die restlichen Gemeinden das SMS-System aktivieren. Das Zivilschutz-Team führt derzeit Gespräche diesbezüglich mit den Bürgermeistern", sagt Rohrbachs Zivilschutz-Bezirksleiter Valentin Pühringer, der an die Bürger appelliert, sich für diesen kostenlosen Infoservice anzumelden: "In einer Notsituation oder einem Katastrophenfall wollen alle vertrauenswürdige Infos – und das aus ihrer Gemeinde. Das Zivilschutz-SMS ist dafür ideal."

Text: OÖ. Nachrichten



Bild: Zivilschutzverband
Zivilschutz-Bezirksobmann
Mag. Valentin Pühringer

10 JAHRE LABYRINTHE HOFKIRCHEN**Jubiläumsjahr 2020**

Zu einem Fest gehören intensive Begegnungen- auch ein miteinander Feiern und Tanzen.

Weil es trotz Lockerungen noch immer Corona-bedingte Verordnungen gibt, die dieses Miteinander einschränken, wird die Jubiläumsfeier auf 2021 verschoben.

Auch die Lichterlabyrinth finden aus demselben Grund nicht statt.

Das Labyrinth-Team freut sich auf 2021!



**LABYRINTHE
HOFKIRCHEN**
MÜHLVIERTEL

BH aktuell

Informationen der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach - **ab sofort auf der Homepage unter www.hofkirchen.at zum Download verfügbar!**

**Eltern-Mutterberatung**

Nach der erzwungenen Unterbrechung nehmen die Eltern-, Mutterberatungsstellen ihr gewohntes Angebot mit persönlicher Beratungsmöglichkeit durch Sozialarbeiterin, Ärztin und Stillberaterin oder Psychologin **ab Juni 2020** zu den gewohnten Terminen wieder auf. Nähere Infos unter www.bh-rohrbach.gv.at

Baby- und Stillgruppen

Der Neustart der Baby- und Stillgruppen ist **ab September 2020** geplant! Bis dorthin gibt es ein vielfältiges Online-Angebot für alle Fragen/Themen rund um das Baby—bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unsere Stillberaterin Gudrun Füreder: **Tel: 0680/2088678; E-Mail: gudrun.fuereder@gmail.com**

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:

Sommerkurs ab 29. Juni

Bezirksstelle Rohrbach
07289/6444
www.passende-jacke.at



Aus Liebe zum Menschen.



Ab **8. Juni 2020** steht das Onlinesystem bzw. der Webshop zur Antragstellung der OÖVV Schüler-/Lehrlingsfreifahrt für das Schuljahr 2020/21 für Oberösterreich zur Verfügung: www.shop.ooevv.at

Außerdem stehen ab **8. Juni 2020** alle Informationen zur Beantragung der Schüler-/Lehrlingsfreifahrt 2020/21 auf der Website www.ooevv.at bereit.

Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:

Martin Raab

OÖ. Schulveranstaltungshilfe (Schuljahr 2020/2021) - für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

